

LOKALSPORT

Mittwoch, 2. November 2022

„Kegelbahn nicht gleich Kegelbahn“

KEGELN 2. Bundesliga Nord: KV Sontra gewinnt Nordhessenduell gegen Kassel

VON MARVIN HEINZ

Sontra – Der Kegelverein Blau-Weiß Sontra musste sich gehörig strecken, um das Nordhessenderby in der 2. Bundesliga Nord gegen die KSG Kassel am vergangenen Wochenende zu gewinnen. Erst im letzten Block brachte vor allem der stark aufspielende Daniel Hofmann den 3:0-Heimerfolg unter Dach und Fach. Unterdessen gewann die zweite Mannschaft der Kupferstädter gegen die Zweitvertretung der KSG Neuhaus und setzte sich mit dem fünften Saisonsieg an der Tabellenspitze fest.

KV Blau-Weiß Sontra - KSG Kassel 3:0 (52:26, 5357:5072).

„Der Sieg war sehr wichtig, weil wir unsere Aufgaben zu Hause unbedingt machen müssen“, sagt Daniel Hofmann. Der einstige Junioren-Weltmeister zeigt im letzten Block seine beste Saisonleistung und heimste für seine Farben zwölf Einzelwertungspunkte ein. „Nach dem ersten Block sah es nicht so aus, dass es heute eine einfache Sache wird“, so der 30-jährige weiter, der im WR-Gespräch anmerkt, dass die 925 Holz von Kassels Sebastian Klöpfel eine Duftmarke waren: „Diese Zahl musst du erstmal überspielen.“

Selbst der erfahrene Michael Mutter (889 Holz) und der wiedergewonnene Andreas Schäd (885 Holz) konnte dem 29-



„Die Mannschaftsleistung hat in der Summe gestimmt“, sagt Daniel Hofmann vom KV Blau-Weiß Sontra nach dem Sieg gegen die KSG Kassel in der 2. Bundesliga Nord.

FOTO: MARVIN HEINZ

jährigen Klöpfel im ersten Block nicht das Wasser reichen. Der psychologische Vorteil war aufseiten der Gäste. „Eigentlich kennen die Kasseler sogar unsere Bahn aus etlichen Landesentscheiden und Punktwettkämpfen aus dem Effeff. Aber heute hat sich mal wieder gezeigt: Kegelbahn ist nicht gleich Kegelbahn.“ Die Kasseler Spieler – mit Ausnahme von Klöpfel – trafen die die Bahn nicht so optimal „wie vielleicht

sonst.“ Unterdessen machten die Sontraer ihre Hausaufgaben. Florian Böhm steigerte sich im zweiten Block, kegelte 909 Holz. Der aus der zweiten Garde aufgerückte Philipp Krug zeigte keine Nerven und war mit 871 Holz voll im Soll.

„Es waren nicht die höchsten Zahlen, aber die Mannschaftsleistung hat in der Summe gestimmt. Hier und da sind sicher noch ein paar Hölzchen mehr drin“, so Hof-

mann, der durchaus optimistisch auf die kommenden Aufgaben blickt.

KVS: Hofmann 12/935, Böhm 10/909, Mutter 9/889, Schäd 8/885, Krug 7/871, Kachel 6/868.

KSG: Klöpfel 11/925, Weitzel 5/859, Macorlig 4/835, Westmeier 3/834, Schlitzberger 2/811, Neumayer 1/808.

KV Blau-Weiß Sontra II - KSG Neuhaus II 3:0 (55:23, 5130:4761). Angeführt von

Sportwart Joachim Gerlach (887 Holz) ließen die Hausherrn nichts anbrennen und gewannen mit 369 Holz Vorsprung. Schon jetzt deutet sich an, dass die Sontraer sich mit Blau-Weiß Herfa ein Kopf-an-Kopf-Rennen um den Meistertitel und den damit verbundenen Aufstieg in die Hessenliga liefern werden. **KVS II:** J. Gerlach 12/887, T. Möller 11/869, Keiler 10/866, N. Gerlach 9/849, M. Gerlach 8/845, Deist 5/814.